

**Profilsystem**

- | SOLARLUX, Serie SL GG-HSW - oder gleichwertig.
- | Die nachstehend ausgeschriebene Ganzglas-Horizontal-Schiebe-Wand ist ein ungedämmtes Aluminiumprofilssystem.
- | Die Bautiefe der Flügelprofile darf 35 mm nicht unterschreiten.
- | Die Bodenschiene sollte ohne Anschlag ausgeführt werden und optional für Geschäftseingangsbereiche oder „Barrierefreie Wohnungen“ nach DIN 18 025 in den Boden eingelassen werden können.
- | Das System sollte über eine Bodenschiene mit justierbaren Verriegelungspunkten verfügen.
- | Optional müssen anstatt einer Bodenschiene Bodenhülsen verwendbar sein.
- | Die Lauf- und Führungsschienen sind flächenbündig in das System zu integrieren und dürfen nicht vorgelagert sein.
- | Die Laufschiene muss in die Deckenkonstruktion integrierbar und mit jeder Abwinkelung ausführbar sein.
- | Das System muss so konstruiert sein, dass Höhentoleranzen und Ausdehnungen aufgenommen werden können, ohne Funktionsstörungen hervorzurufen.

**Beschlagstechnik**

- | Die Wertbeständigkeit der Ganzglas-Horizontal-Schiebe-Wand ist durch den Einsatz wartungs- und klapperarmer, nichtrostender und fehlbedienungssicherer Beschlagteile zu gewährleisten.
- | Grundsätzlich hat die Ver- und Entriegelung der Flügel von innen durch eine Arretierung zur Einbruchhemmung zu erfolgen. Zusätzlich muss die Möglichkeit bestehen, diese abschließbar auszuführen.
- | Die Verriegelung jedes einzelnen Flügels in die Führungs-, Bodenschiene bzw. Bodenhülsen hat mittels Riegel zu erfolgen.

**Laufwerk**

- | Jeder Flügel ist mit zwei Horizontal-Laufwerken auszustatten. Die Laufrollen müssen kugelgelagert sein und eine geräuscharme, verschleißfeste, hitze- und kältebeständige Lauffläche aus selbstschmierendem Material besitzen.
- | Die Tragfähigkeit zweier Laufwerke darf 160 kg nicht unterschreiten.
- | Die Laufwerke sollten in der Höhe verstellbar sein, ohne den Flügel aushängen zu müssen.
- | Die Laufwerke müssen so konstruiert sein, dass ein leichtes Verfahren der Flügel und ein problemlose Einfahren in den Parkbahnhof möglich ist.

**Drehflügel**

- | Bestimmte Schiebeflügel innerhalb der Ganzglas-Horizontal-Schiebe-Wand müssen als Pendel-Schiebeflügel ausgeführt werden können.
- | Der Pendel-Schiebeflügel sollte als komplette Einheit und einzeln zu verfahren sein. Die Handhabung muss beschlagstechnisch anwenderfreundlich sein.
- | Handelsübliche Beschläge - wie Obentürschließer, Stoßgriffe, Verriegelungen - müssen konstruktiv an dem Pendel-Schiebeflügel ausführbar sein.

**Verglasung**

- | Die Verglasung muss mit 10 mm oder 12 mm Einscheiben-Sicherheitsglas erfolgen - entsprechend den allgemeinen Verglasungsrichtlinien.
- | Ein nachträgliches Austauschen der Scheiben sollte problemlos möglich sein.

**Parkpositionen**

- | Die Parkpositionen der einzelnen Flügel sollten wahlweise innerhalb oder außerhalb des Raumes in gesonderten Parkbahnhöfen möglich sein.

